

# «Im Ausgang arbeiten»

Das Grand Casino St. Gallen beginnt mit der Croupier-Ausbildung

«Black Jack», «Roulette» und «Fun Poker» werden Ende November auch in der Gallusstadt gespielt. Dazu braucht es Croupiers, die Jetons «chippen», Kugeln rollen und cool bleiben, wenn es heiss zu- und hergeht.

MARLIES BECZÖK

«Alles auf Rot», sagt eine elegant gekleidete Frau und schiebt Jetons im Wert von hundert Franken über den Tisch. Ein junger Herr versucht sein Glück mit der Zahl Dreizehn. Nervös starren alle auf die Kugel, die rollt und rollt. Plötzlich klinkt sie sich ein. «Nichts geht mehr – Rien ne va plus», sagt der Croupier. «Pech», scheinen sich einige zu denken und versuchen ihr Glück aufs Neue. Die gespielten Einsätze gehen an die Bank; das Spiel beginnt von neuem.

## Fingerfertigkeit trainieren

Noch ist es im Grand Casino St. Gallen nicht so weit. Drei «Game-Manager», die Spielleiter, bilden Croupiers aus. Ein Provisorium mit Roulettes und Spieltischen ist über dem Biermuseum des Schützengartens eingerichtet. 23 junge Männer und vier Frauen erlernen das Geschick. In vier Wochen müssen sie das Rüstzeug beherrschen, dann gibt es eine Prüfung. Wer sie besteht, kommt in die nächste Runde und feilt an den Einzelheiten bis zur Casino-Eröffnung Ende November.

Instruktor und Spielleiter Claudio Ferrari ist der absolute Profi im «Chippen». «Er stapelt fünf mal zwanzig Chips in 25 Sekunden», ruft ein Kursteilnehmer sichtlich beeindruckt. Auch Marc Wetzold, angehender Croupier, legt ein Chip auf den andern, immer und immer wieder. Seit letzter Woche sei seine Fingerfertigkeit bedeutend besser geworden. Jetzt schafft er es unter sechzig Sekunden, noch vor einer Woche



Bild: Ralph Ribi

**Christian Aumüller** (rechts) erklärt, wie die Roulette-Kugel korrekt ins Rad rollt.

## Bald rollt die Kugel in der Stadt

Das Grand-Casino St. Gallen am Adlerberg wird am 28. November eröffnet. Die Aktionäre Swiss Casinos Holding AG, Casinos Austria (Swiss) AG und St. Gallen-Bodensee-Tourismus investieren total rund 17 Millionen Franken in das neue Casino. Mit dem Spielbetrieb werden hundert neue Arbeitsplätze geschaffen. Gespielt wird an 165 Spielautomaten und elf Spieltischen. Gesetzt wird bei Black Jack, American Roulette, Tropical Stud-Poker, Fun-Poker, Seven-Card-Stud-Poker und Texas Hold-Them-Poker. Gemäss

Christian Nigg, Gaming-Shift-Manager, stehen die Spieleinsätze noch nicht fest. Mindesteinsatz beim Roulette werden fünf Franken sein. Bei Black Jack werde der höchste Einsatz vermutlich bei tausend Franken sein.

War er schon in Las Vegas? «Nein, aber im grössten Casino der Welt.» Das steht in Foxwoods (Connecticut) im Indianerreservat des Mashantucket Pequot Stammes. 5500 Slot-Maschinen, Tabellenspiele, Keno, Bingo, Poker und Pferdewetten warten auf die Einsätze der Spieler. (mbe)

benötigte er dafür zweieinhalb Minuten.

## Zwischen Glück und Leid

Die Atmosphäre in einem Casino sei speziell, mit nichts zu vergleichen, erzählt Wetzold. «Für mich bedeutet es: im Ausgang arbeiten.» Am Tisch nebenan steht Pasquale Cioce, auch er sichtet Jetons aufeinander. Er war für die Post in einem Briefzentrum tätig; den Gedanken, etwas anderes zu machen, hegte er schon lange. In einem Casino war er noch nie. Die Ausbildung sei spannend, zu lernen gebe es eine Menge. «Um am Roulettetisch zu arbeiten, muss ich achtzehn Regeln beherrschen.»

Roberto Trinidad geht seit Jahren in Casinos. Mit der Ausbildung will er die andere Seite kennen lernen, die des Croupiers.

«Ich bin so nah am Geschehen, nahe an Glück und Leid eines Spielers.» Psychologie ist ein wichtiger Teil der Ausbildung. Auch in einer heiklen Situation ruhig bleiben, keine Reaktion zeigen. Hilfe erhält man vom Roulettechef oder vom Tischchef. Zudem wird das ganze Casino mit Kameras überwacht, Sicherheitsleute werden ihre Runden drehen.

Antonia Gmünder hat eine kaufmännische Lehre abgeschlossen. Für sie ist die neue Ausbildung eine Lebenschance, zudem sei Croupier kein typischer Frauenjob. «Ich möchte im Ausland arbeiten, mit diesem Job rechne ich mir gute Chancen aus, in die grosse Welt hinauszukommen.» Und die ist voll mit Spielern, die auf den grossen Gewinn hoffen.